

EINLADUNG

Förderung „Initiativen des Ehrenamts“

Veranstaltung für Nachbarschaftshilfen und –initiativen zur Unterstützung bei der Antragstellung

29. Januar 2020

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Schießgartenstraße 6, Raum 505
55116 Mainz



Liebe Aktive in den Nachbarschaftsprojekten und Bürgergemeinschaften,
liebe Interessierte am Thema Nachbarschaften!

Seit dem letzten Jahr gibt es in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag auch eine Förderung von Initiativen des Ehrenamts.

Nachbarschaftshilfen oder -initiativen können einen Antrag stellen, wenn sie sich Unterstützung, allgemeine Betreuung und Entlastung von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben.

Bis zum **30. April 2020** können Sie als Nachbarschaftshilfe und Nachbarschaftsinitiative einen Antrag zur Förderung von Initiativen des Ehrenamts stellen. Sie können dabei Zuschüsse von 400 Euro, 2.000 Euro oder 4.000 Euro bekommen. Die Förder Voraussetzungen liegen deutlich unter den Anforderungen, die Unterstützungsangebote im Alltag für Ihre Anerkennung erfüllen müssen. Das Sozialministerium will damit die ehrenamtliche Unterstützung in der Pflege stärken.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, einen Antrag zur Förderung von Initiativen des Ehrenamts zu stellen. Dazu bieten wir Ihnen im Rahmen einer dreistündigen Veranstaltung am 29. Januar 2020 in Mainz Informationen zum Förderprogramm sowie Unterstützung bei der Antragstellung an.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

PROGRAMM

09:45 Uhr **Stehcafé**

10:00 Uhr **Neue Förderung zu Initiativen des Ehrenamts in der häuslichen Pflege
– auch lohnend für Nachbarschaftshilfen!**

Begrüßung und Einführung

10:05 Uhr **Wer ist heute dabei?**

Kurze Vorstellungsrunde

10:15 Uhr **Förderung von Initiativen des Ehrenamts**

Einführung in den Förderschwerpunkt

Marcus Bensch, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V., Mainz

11:45 Uhr **Kurze Pause**

12:00 Uhr **Die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Anträge: Basisförderung,
umfangreiche Aktivitäten und besonders umfangreiche Aktivitäten**

Austausch und Fragen zur Antragstellung

Günter Deinzer, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

Einzelgespräche sind im Anschluss möglich.

13:00 Uhr **Ende**

**Moderation: Annette Scholl, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbü-
ros e.V. (BaS)**